

Neuer Studiengang „Medizininformatik“ an der Universität Tübingen

Moderne IT-Verfahren gestalten die Medizin der Zukunft. Die Universität Tübingen bietet ab dem Wintersemester 2012/13 den neuen Bachelor-Studiengang „Medizininformatik“ an: Er vermittelt das notwendige Wissen für künftige Anforderungen des Gesundheitswesens.

Neben Informatik werden im neuen Studiengang von Anfang an Kompetenzen in medizinisch orientierten Zusatzfächern erworben. Ziel ist die Ausbildung von Informatikern mit Zusatzqualifikationen im Bereich der Medizin, des Gesundheitswesens und der Naturwissenschaften. Sie sollen in der Lage sein, mit den jeweiligen Experten Probleme zu analysieren und Lösungen zu entwickeln, etwa in den Bereichen medizinische Datenanalyse, medizinische Bildverarbeitung, Eingebettete Systeme in der Medizintechnik, Softwarezertifizierung und Informationsverarbeitung im Gesundheitswesen.

„Mit den Studieninhalten Informatik und den Zusatzkompetenzen in den Gebieten der Medizin, Biologie und den Naturwissenschaften sind die Absolventen ideal für das künftige Berufsfeld vorbereitet“, sagt Studiengangskoordinator Prof. Thomas Walter. „Gemeinsam mit der Medizinischen Fakultät, dem Universitätsklinikum und der Informatik bietet die Exzellenzuniversität Tübingen die ideale Grundlage für die Medizininformatik“, betont Prof. Stephan Zipfel, Prodekan für den Bereich Studium und Lehre der Medizin. Der Studiengang profitiert zudem von den positiven Erfahrungen, welche die Universität mit den neuen Studiengängen „Medizintechnik“ und „Molekulare Medizin“ sammeln konnte.

Berufsfelder für Absolventen

Absolventen der Medizininformatik finden in allen Bereichen der IT-Branche attraktive Berufsfelder und sind insbesondere in der medizinischen Informationsverarbeitung und im Gesundheitswesen gefragt. Zudem können sie ihre akademische Qualifikation sowohl in einem Informatik-Masterstudiengang als auch medizinnahen Masterstudiengängen vertiefen. Der Studiengang ist aus Kapazitätsgründen auf 25 Studierende beschränkt; Bewerbungen sind auch online möglich.